

Wegwerfen?– Denkste!

„Das Reparatur-Café“ ab Juli 2017 auch im Landkreis Cham:

In der heutigen Zeit werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder verwendet werden könnten. Oft ist es auch so, dass die Reparatur teurer ist als eine Neuanschaffung – von der Industrie bewusst so gesteuert? Auch ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen. Sie wissen einfach nicht mehr, wie man Dinge repariert. Dieses Wissen verschwindet schnell. **Ein Reparatur-Café ändert das!** Es findet ein wertvoller, praktischer Wissensaustausch statt.

Da der Begriff „Repair oder Reparatur Café“ wenig Bezug zu unserer Region hat, haben wir uns für den einheimischen Untertitel „**gradscht & gricht**“ entschieden. Diese Bezeichnung gibt nach unserer Ansicht den eigentlichen Sinn des Projektes wider:



Zusammen kommen – sich austauschen – und nebenbei etwas lernen!

Reparatur-Cafés sind also Treffen, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen sind vorhanden. Zum Beispiel für Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr. Eben alles was man alleine tragen kann und alles was auf einen Tisch passt. Vor Ort sind auch ehrenamtliche Reparaturoptionen zugegen: Elektriker, Schreiner, Fahrradmechaniker....

Im Prinzip ist der Ablauf sehr einfach: Besucher nehmen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Reparatur-Café machen sie sich **gemeinsam** mit einem ehrenamtlichen Fachmann oder einer Fachfrau an die Arbeit. Man kann dort immer eine Menge lernen. Wer nichts zu reparieren hat, nimmt sich eine Tasse Kaffee oder Tee. Oder hilft jemand anderem bei der Reparatur. Auf dem Lesetisch liegen verschiedene Bücher zum Thema Reparatur und Heimwerken – immer gut als Inspirationsquelle.

Im Mittelpunkt steht jedoch, dass das Reparatur-Café zeigen möchte, dass Reparieren auch viel Spaß macht und oft relativ einfach ist. Oberste Devise ist, dass die Besucher zum Selbstreparieren angeleitet werden und so ein Wissenstransfer stattfindet.

Dabei kommen auch die verschiedensten Altersgruppen zusammen und es kommt zu einem generationsübergreifenden Austausch und Miteinander. Damit aber der Wissensaustausch nicht nur einseitig von alt zu jung stattfindet, möchten wir in diesem Zusammenhang einen Handy-/Tablet-Dienst anbieten, in dem fitte Jugendliche den Älteren zeigen, wie das eigene Mobiltelefon funktioniert.

Bei dem Konzept drängt sich zwangsläufig die Frage auf, ob die kostenlosen Reparaturtreffen eine Konkurrenz für Reparatur-Profis sind. Doch die Erfahrung zeigt, dass der Einzelhandel meist gar kein Interesse hat, defekte Gegenstände zu reparieren. Alleine die Begutachtung, ob sich eine Reparatur noch lohnt, übersteigen nicht selten die Neuanschaffungskosten. Mit dem Reparatur-Café soll vielmehr das Interesse am Reparieren wieder geweckt werden. Besucher werden in besonderen Fällen auch an die Profis weiter verwiesen.

Außerdem sind die Besucher von Reparatur-Cafés in den meisten Fällen keine Kunden von Reparaturfachleuten. Die Besucher erzählen, dass sie kaputte Gegenstände meistens sofort wegwerfen, da sie die Reparatur in der Regel zu teuer finden. Im Reparatur-Café sehen sie, dass es zum Wegwerfen tatsächlich Alternativen gibt und so Müll vermieden werden kann. Es ist also auch ein Mittel gegen die weitverbreitete „Wegwerf-Mentalität“. Da wir schon ab der ersten Planungsphase im engen Austausch mit der Kreishandwerkerschaft standen, haben wir auch deren Zustimmung zum Projekt.

Unser Reparatur Café „gradscht & gricht“ wird (zunächst) halbjährlich durchgeführt und soll erstmals am 8. Juli 2017 angeboten werden. Es wird im Gebäude der neuen Berufsschule in Cham (Badstr. 23) stattfinden.



Dafür suchen wir noch Helfer. Wenn Sie also ein Reparatexperte sind oder sich im Café-Betrieb einbringen wollen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden:

Projektleitung:

Karlheinz Sölch

Karin Zollner

Rachelstr. 6, 93413 Cham

Tel. 09971/78-285 oder 78-590

Mail: ehrenamt@ira.landkreis-cham.de



Koordinierung ehrenamtliches Fachpersonal:

Herwig Pohl, Tel. 09971/20777

Max Herrnberger, Tel. 09971/3399

Koordinierung ehrenamtliches Café-Personal:

Barbara Attenberger-Haimerl, Tel. 09461/3564

Maria Kronast, Tel. 09462/911070

Mit Unterstützung von